



## AKTUELLE UMWELT- UND SICHERHEITSPROBLEME UND MÖGLICHE LÖSUNGEN

 Jan ILKO <sup>1</sup>

INTEGRATED SAFETY OF THE ENVIRONS

INTEGRATED SAFETY OF ENVIRONS '2021

<sup>1</sup> FleximGmbH, Olbendorf, Republik Österreich



Competing interests : The author declare no competing interests.



Publisher's Note: Slovak Society for Environment stays neutral with regard to jurisdictional claims in published maps and institutional affiliations. Copyright: © 2021 by the authors.



This article is an open access article distributed under the terms and conditions of the Creative Commons Attribution (CC BY) license (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>)

This license allows reusers to distribute, remix, adapt, and build upon the material in any medium or format, so long as attribution is given to the creator. The license allows for commercial use.

Gesundheit und Wohlbefinden des Menschen sind eng mit dem Zustand der Umwelt verknüpft. Die gute Qualität der natürlichen Umwelt liefert grundlegende Ressourcen wie saubere Luft und sauberes Wasser, fruchtbares Land für die Nahrungsmittelproduktion sowie Energie und Rohstoffe für die verarbeitende Industrie. Umweltprobleme sind zu einem festen Bestandteil unseres täglichen Lebens geworden und stellen eine unerbittliche Belastung für den Komfort dar den sich die meisten Menschen auf der Welt heute leisten können. Diese Probleme betreffen alle Teile der Umwelt. Zu den Hauptumweltproblemen, nicht nur in der Slowakei, zählen Luftverschmutzung, Abfall- und Wasserwirtschaft sowie Waldschutz.

Die Grundvoraussetzung für den Übergang zu einer nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen ist die Festsetzung des richtigen Preises welcher der Verschmutzung und Verschlechterung der natürlichen Umwelt und den Treibhausgasemissionen gerecht wird. Die Einbeziehung des Werts der Umweltverschmutzung in den Endpreis wird Anreize für eine effizientere Produktion und Investitionen in die Entwicklung neuer Technologien schaffen, wodurch gleichzeitig eine größere Wettbewerbsfähigkeit und erhebliche Einsparungen erzielt werden.

Die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Umweltfragen führt diese nicht nur zu einem besseren Verständnis des ökologischen Kontexts des wirtschaftlichen und sozialen Lebens der Gesellschaft, sondern auch zu einer Verbesserung der Entscheidungsfindung der Verbraucher, des Rechtsbewusstseins der Bürger und folglich des Umweltschutzes und der Qualität des Lebens.

In letzter Zeit können wir drei Haupttrends in der Umweltregulierung beobachten:

- eine Verlagerung von Ordnungsvorschriften und -kontrollen hin zu wirtschaftlichen (freiwilligen/technischen) Instrumenten, die den Betreibern Anreize bieten, die optimale Investition in den Umweltschutz zu wählen;
- die wachsende Verfügbarkeit von Informationen über den monetären Wert von Umweltkosten und -nutzen;
- die wachsende Tendenz, Umweltziele in internationalen Foren festzulegen.



Im Bereich der umweltpolitischen Durchsetzung hat sich die Anwendung einer Reihe freiwilliger Umweltansätze erheblich ausgeweitet. Die Vielfalt der Instrumente wird tendenziell erweitert, was maßgeblich auf der freiwilligen Tätigkeit der Produzenten und dem wachsenden Bewusstsein aller Beteiligten im Bereich Umweltschutz und Gestaltung basiert. Mehrere Verfahren werden nach und nach standardisiert. Gleichzeitig mit ihrer praktischen Erweiterung begann ihre weitere Erforschung, die sich nicht nur auf das Studium theoretischer Aspekte konzentrierte, sondern auch auf die Verallgemeinerung praktischer Erfahrungen aus einzelnen Studien.

Die Bedeutung und Anzahl wichtiger Wechselwirkungen zwischen Wirtschafts- und Umweltregulierung in den folgenden Sektoren, hat zugenommen:

- Umweltvorschriften können eine entscheidende Determinante von Investitionsprogrammen sein;
- der Zinsfestsetzungsprozess kann den Anreiz des regulierten Unternehmens beeinträchtigen, auf wirtschaftliche Instrumente zu reagieren;
- Die Wirtschaftsregulierungsbehörde ist möglicherweise besonders gut aufgestellt, um bestimmte sektorspezifische Umweltprobleme anzugehen.

Die Wechselwirkung zwischen Wirtschafts- und Umweltregulierung wirft mehrere Fragen auf. Trotz des Trends zu wirtschaftlichen Anreizen in der Umweltregulierung herrscht weiterhin das Prinzip von Command and Control vor, bei dem die Regierung Standards und ein Sanktionssystem zur Durchsetzung von Standards festlegt.

Die Lösung der Problematik der Umweltbelastungen zielt in erster Linie darauf ab, den Zustand geschädigter und gefährdeter Umweltbestandteile, welche infolge langjähriger menschlicher Eingriffe entstanden, zu verbessern und gleichzeitig Voraussetzungen für eine schrittweise Beseitigung und Sanierung von Grundwasser-, Boden- und Gesteinsverunreinigungen und kontaminierter Bauteile zu schaffen. Oberstes Ziel ist es, eine hohe Qualität der menschlichen Gesundheit und einzelner Umweltkomponenten und die damit verbundene höhere Lebensqualität zu erreichen.

Es gibt viele Katastrophen, deren Risiken nicht zu vernachlässigen sind. Einige der Katastrophen haben ein hohes Potenzial, den gesamten Lebensraum zu zerstören, nicht nur seine Bewohner, sondern auch die Landschaft, Ökosysteme und menschliche Siedlungen. Daher müssen die Institutionen, die das Leben der menschlichen Gesellschaft organisieren, die Sicherheit der sozioökonomischen Aktivitäten auf dem zugehörigen Territorium ordnungsgemäß verwalten und leiten, insbesondere unter dem Gesichtspunkt des Umweltschutzes der Gesellschaft.

Zur Umsetzung der Umwelt- und Sicherheitspolitik in die Praxis werden mehrere wirtschaftliche, rechtliche, erzieherische, informationelle, administrative, institutionelle und technische Instrumente eingesetzt.

Ziel der Konferenz „Integrierter Umweltschutz 2021“ war es, der Fach- und Wissenschaftsöffentlichkeit, Vertretern der Kommunen und Landesverwaltungen, dem Erfahrungsaustausch und der Vorstellung neuer Ergebnisse im Bereich des Umweltschutzes, eine geeignete Plattform zu bieten.